

**INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
S A L L I N G S T A D T ,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.**

November 2008

Jahrgang 9, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) €1,10

www.sallingstadt.net



Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Kabarett vom Feinsten, Jugend überreichte Muttertagsblumen

Seite 3

Spannung beim Seilziehen, Saugerkuppeln in Schweiggers, Erfolg beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Seite 4

200 Jahre Kapelle Walterschlag, Dorfhaus neu gestaltet, Wegasphaltierung in Walterschlag

Seite 5

Friedhofsanierung gestartet, Sträucher und Stauden gesetzt

Seite 6

„Heißes Fest“ und „Coole Drinks“

Seite 7

Bezirksübergreifende Einsatzübung

Seite 8

Straßenreinigung nach Gewitter, Straßenlampe färbeln

Seite 9

Schönstes Waldviertler Blumendorf

Seite 10

Zum Geburtstag hoch hinaus!
Jubiläen

Seite 11

Veranstaltungskalender

Seite 12

Theaterabend „Vorhang auf“, 2. Sallingstädter Kulturwochenende

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept, verantwortlich für Inhalt:

Josef Schaden

Lektoren:

Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger
Unterstützende Mitarbeiter: Alexander Scheidl,
Georg Höllrigl, Reinhard Holzmüller

Satz:

Nicole Keindl

Versand:

Josef Bauer

Finanzen:

Dietmar Hipp

Druck:

Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall:

vierteljährlich

Auflage: 220 Stück

P. Albert ist der neue Dechant

P. Daniel Gärtner wird neuer Pfarrer von Sallingstadt

P. Mag. Albert Filzwieser, Pfarrer von Schweiggers und Sallingstadt wurde mit 1. November 2008 für acht Jahre zum Dechant des Dekanats Zwettl ernannt. Er tritt damit die Nachfolge von Langzeitdechanten und Zwettler Stadtpfarrer Franz Kaiser an, der das Amt 24 Jahre ausübte.

Pater Albert wurde 1946 in Kleinzell (Lilienfeld) geboren und 1971 zum Priester geweiht. Seit 1991 betreut er die Pfarre Schweiggers und nach dem Tod von P. Augustin auch die Pfarre Sallingstadt seit dem Jahre 2001.

Zum Dekanat Zwettl gehören insgesamt 34 Pfarren da das Dekanat Ottenschlag aufgeteilt wurde und ein Teil zum Dekanat Zwettl kam. Das bedeutet für De-

chant P. Albert Filzwieser viel Arbeit. Er bereitet die Visitationen des Bischofs vor und ist Repräsentant der katholischen Kirche im Bereich des Dekanats nach innen und außen. Ebenso besucht er jährlich die Pfarren und genauso sind Installationen von neuen Pfarrern und noch vieles mehr zu bewältigen.

Aufgrund der vielen neuen Arbeitsaufgaben gibt P. Albert die Pfarre Sallingstadt ab. Mit ersten Adventsonntag (30.11.), dem Beginn des neuen Kirchenjahres, wird die Pfarre Sallingstadt P. Daniel Gärtner OC ist, Pfarrmoderator von Oberstrahlbach mit übernehmen.



Der neue Dechant des Dekanats Zwettl P. Albert mit der Ernennungsurkunde

Ergebnis Nationalratswahl 2008

Hier das inoffizielle Wahlergebnis der Nationalratswahl 2008 vom 28.09.2008 des Wahlsprengels 5 – Sallingstadt und Waltersschlag (in Klammer die Zahlen von 2006).

Wahlberechtigte: 257 (252)
Ausgegebene Wahlkarten: 13 (21)
Abgegebene Stimmen: 218 (214)
Ungültige Stimmen: 9 (12)

ÖVP 144 (147) -3
SPÖ 21 (22) - 1
FPÖ 20 (11) + 9
GRÜNE 5 (11) - 6
KPÖ 0 (1) + 1
BZÖ 9 (3) + 6
RETTÖ 0 (nicht kandidiert)
LIF 2 (nicht kandidiert)
DC 3 (nicht kandidiert)
FRITZ 4 (nicht kandidiert)

Es haben von den 257 wahlberechtigten Mitbürgern 26 Personen von ihrem demokratischen Stimmrecht nicht gebrauch gemacht!

Brand in Kleinwolggers



Durch das schnelle Eingreifen konnte der Brand sich nicht ausbreiten

Die Bezirksalarmzentrale Zwettl alarmierte die Feuerwehr Sallingstadt am Sonntag, den 14.09.08, um 17.25 Uhr mittels Sirenenfernsteuerung und SMS-Alarmierung zu einem Wohnhausbrand in Kleinwolggers.

Binnen kürzester Zeit rückte die Feuerwehr mit 15 Mann und dem Tanklöschfahrzeug sowie dem Kommandofahrzeug zum Einsatzort aus.

Beim Eintreffen am Brandort gab es schon „Brand aus“. Der Brand war im Haus Nr. 15 Zellhofer in den Wirtschaftsräumen ausgebrochen in dem ein Kartoffeldämpfer „durchging“. Durch das beherzte Eingreifen wurde das Feuer gleich mit Feuerlöschern gelöscht. Die ausgerückten Wehren wurden nicht mehr benötigt.

Um 18 Uhr rückte die Feuerwehr wieder ein und stellte die Einsatzbereitschaft her.

DASS brachte großes Theater

Erstmals wurde am 12. September um 20 Uhr auf der Freiluftbühne „Dorfarena Sallingstadt“, kurz DASS genannt, ein Theaterabend mit vielen heimischen Akteuren veranstaltet.

Josef Schaden, der mit der Arbeitsgruppe „Kulturwerkstatt“ des VV Sallingstadt dieses 2. Kulturwochenende organisierte, freute sich bei der Begrüßung über den tollen Besuch und er konnte Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister und Kulturreferent Manfred Schnabl unter den Gästen willkommen heißen.

Ulli Dourakas die Leiterin der Theatergruppe Schweiggers mit einer Kinderspielgruppe und die Schulspielgruppe der HS Schweiggers unter der Leitung des neuen HS Direktors Ludwig Koller boten im ersten Teil kurzweilige Sketche und Eigenproduktionen.

Im zweiten Teil begeisterte mit einem professionellen Einakter die Theatergruppe Schweiggers zum dem sehr aktuellen Thema „Energiesparen“. Echte Volks-



„Großes Theater“ boten die Laiendarsteller den Gästen beim ersten Theaterabend „Vorhang auf“ in Sallingstadt

musik mit einer neugegründeten Zusammenstellung (Mischa Nieman, Elisabeth Kramreither, Johann Rauch, Robert Decker und Karl Poppinger) umrahmte den

tollen Theaterabend.

Die Freien Spenden gingen an die Schulspielgruppe der Hauptschule Schweiggers für neue Theaterprojekte.

Drei Livebands heizten ein

„DASS rockt“ war der Höhepunkt der 2. Sallingstädter Kulturtage am 12. und 13. September 2008 auf der Freiluftbühne „Dorfarena Sallingstadt“.

Mit schrägen gitarrenlastigen Klängen heizten die drei Livebands Blub, Adamon und Addle Motion den Zuhörern kräftig ein. Trotz des sehr kühlen Wetters kamen viele Musikfreunde zu diesem Rockevent und die Stimmung unter den Fans war ausgezeichnet. Von Alternativ-Rock über Metall bis Punk war

für jeden Geschmack etwas dabei. Uns wen es etwas zu laut oder vielleicht zu kühl war, der holte sich in Dorfwirtschafts neue Kraft.

Die ganze Veranstaltung wurde von der Dorfjugend abgewickelt. Tommy Russ mit einigen Mitarbeitern des Arbeitskreises „Kulturwerkstatt“ des VV Sallingstadt sorgte für die professionelle Organisation und die Junge ÖVP mit Kotlettsemmel und Glühwein für das leibliche Wohl.



Beste Laune trotz kühler Witterung hatten Franz Schaden, Katharina Schaden, Jürgen Fitzinger und Sandra Bauer beim Rockevent in Sallingstadt

Interessanter Tourismusfrühschoppen

Am 19.10. drehte sich beim "Schweigginger Tourismusfrühschoppen" im Jugendgästehaus Sallingstadt alles um den Tourismus.

Viele Vereine und Betriebe folgten der Einladung der HAK Projektgruppe „Schweigginger – die Sonnenseiten des Wald4tels erleben“ und stellten gemeinsam ihre Produkte und Ideen vor. Die zahlreichen Besucher konnten sich von 10 bis 14 Uhr persönlich von den Qualitäten der Marktgemeinde Schweigginger überzeugen. Vom Verkosten regionaler Schmankerl bis hin zu aufschlussreichen Informationen über die Schweigginger als Tourismusregion war für jeden etwas dabei.

Ein Interview mit Bürgermeister Johann Hölzl, eine Vorlesung der Heimatdichterin Elfriede Klopff und musikalische Beiträge des Musikvereins Schweigginger brachten Abwechslung und Schwung in die Veranstaltung. In einer Art Mini-Messe gaben die Verschönerungsvereine Schweigginger, Limbach und Sallingstadt, die Kreativregion Siebenlinden und der Dorfverein Großreichenbach Einblick in ihre Tätigkeitsbereiche. Auch die privaten Zimmervermieter Böhm und Reuberger sowie die Pension Hölzl und das Jugendgästehaus Sallingstadt zeigten interessierten Besuchern, was sie zu



erste Reihe v. l.: die Projektgruppe der HAK Zwettl Helene Janous, Andrea Wandl, Kerstin Doubek u. Katrin Fitzinger, 2. Reihe v. l. Vizebürgermeister Manfred Schnabl, Bundesrätin Martina Diesner-Wais, Mag. Angelika Mitterecker, Bürgermeister Johann Hölzl, Heimatdichterin Elfriede Klopff, Landeskammerrätin Renate Schrenk, Landtagsabgeordneter Franz Mold u. Projektauftraggeber Josef Schaden

bieten haben. Die Bäckerei Prinz und der Schnapsgeschenke-Hersteller Fuchsrundeten das Angebot mit Kostproben ihrer Produkte ab.

Mit der Förderung des Bewusstseins der "Schweigginger" für das einzigartige und vielfältige Angebot ihrer Heimatgemeinde wurde ein wichtiges Ziel des

Tourismusprojektes erreicht. Der gelungene Event markiert zudem den Anfang einer noch besseren Zusammenarbeit aller Schweigginger Tourismusbetriebe und Vereine, um in Zukunft die Möglichkeiten, die der Tourismus eröffnet, noch besser nutzen zu können.

Vereine dankten

Viele Freunde und Helfer der örtlichen Vereine kamen zum traditionellen Dorffest beim Pfarrerteich.

VV Obmann Josef Bauer und FF Kdt. Anton Hipp begrüßten am großen Parkplatz beim Teich am Sonntag, den 7. September um 9.30 die große Schar der eingetroffenen Wanderer. Diesmal führte die ca. 7 km lange Tour bei optimalem Wanderwetter über Windhof nach Streitbach zum Frauenbichlstein. Die durstigen Wanderer wurden bei der provisorisch eingerichteten Labstelle mit Grammelbrot und Sturm versorgt. Zurück ging es dann über Mannshalm wieder zum Pfarrerteich.

Nach 2 Stunden anstrengender Wanderung trafen sich alle zum Mittagessen in der Pfarrerteichhalle. Der Surbraten wurde schon traditionell im Jugendgästehaus zubereitet und mundete vorzüglich. Bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen klang der Tag aus. Anton Hipp dankte der Be-



Wandertag beim Dorffest führte diesmal nach Streitbach zum „Frauenbichlstein“.

völkerung für die Aktivitäten bei Teichfest und gab auch die überaus erfreulichen Zahlen bekannt. Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer freute sich über den großen Erfolg beim Blumenschmuck und dankte für die Mitarbeit während des ganzen Jahres zum Wohle

des Vereines und des Dorfes. Er lud zum kommenden Theaterabend am 12. September ebenso wie Jugendobmann Roland Hipp zum Rockabend in der Dorfarena Sallingstadt am 13. September herzlich ein.



Die Gaben brachten Theresa Maierhofer, Dominik Kalch, Tobias Krenn, Maximilian Maierhofer (1. Reihe v. l.), Ina Böhm, Regina Holz Müller, Martin Goldnagl, Michael Hipp und Benedikt Ledermüller (2. Reihe v. l.) mit P. Albert in die festlich geschmückte Pfarrkirche.

Rotes Kreuz dankte Spendern

Die Blutspender-Medaille in Gold für mehr als 65 mal Blutspenden erhielt der erst 32-jährige Günter Müllner aus Sallingstadt. In einer Feierstunde dankten der Zwentler-Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter BH Michael Widemann sowie der Präsident des NÖ Roten Kreuzes Willibald Sauer am 24. Oktober den Spendern. Mit Dank- und Anerkennungsurkunden sowie Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold wurden insgesamt 27 Blutspender geehrt.

Dank für alle guten Gaben

Herbstzeit - das ist die Zeit, in der die Feldfrüchte eingebracht sind, die Zeit der Erntedankgottesdienste. Von strahlendem Sonnenschein begleitet feierte die Pfarre Sallingstadt am 12. Oktober 2008 das Erntedankfest.

Die Mitglieder der Dorfjugend von Sallingstadt gestalten schon traditionell die prächtige Erntekrone. Sie stand auch heuer im Mittelpunkt als P. Albert Filzweiser mit der Pfarrgemeinde das Erntedankfest feierte.

Nach der Messe lud der Verschönerungsverein in das Dorfzentrum ein. Der Mu-

sikverein brachte ein Platzkonzert vor der Dorfarena und im Saal des Jugendgästehauses gab es den traditionellen Bauernmarkt des Vereines. Geselchtes, Schnaps und hausgemachte Mehlspeisen wurden zum Verkauf angeboten. Zum Frühschoppen spielten die „Thayatalbäum“ auf und zum Mittagessen gab es Wildspezialitäten und vieles mehr.

Bei strahlendem Sonnenschein blieben die Feiern gerne beim erstmals aufgestellten Bierbrunnen im Garten zur fröhlichen Plauderei.

Walterschlag feiert im Jahr 2009

Auf Grund des 775-Jahr-Jubiläums im kommenden Jahr, wurde schon heuer eine würdige Gedenkstätte für diesen Anlass geschaffen: die Bernhard-Oase. Es ist eine Oase des Glaubens, der Begegnung und des Feierns.

An einer der höchst gelegenen Stellen der Ortschaft wurde ein Marterl errichtet, das dem Hl. Bernhard von Clairvaux geweiht wird, da Walterschlag unter der Mitwirkung des Stiftes Zwettl gegründet wurde und der Hl. Bernhard der wichtigste Heilige der Zisterzienser ist. Dieses Marterl wurde vor kurzem fertig gestellt, blieb aber noch verhüllt. Erst am letzten Sonntag im September erfolgte die Präsentation, wozu die Bevölkerung der Ortschaft eingeladen war. Nach einer kurzen Rede und einem gemeinsamen Gebet wurde das Marterl enthüllt. Es verkörpert mit den Steinen die Naturverbundenheit und die Bescheidenheit des Heiligen. Der gespaltene Kopfstein symbolisiert die Dualität: Diesseits und Jenseits, Geburt und Tod, Freud und Leid.

Neben dem Marterl umfasst die Anlage auch einen Steinrosenkranz mit einer Glocke. Kreisförmig angeordnete Steine



Der ganze Ort war auf den Beinen um bei der Enthüllung des neuen Marterls dabei zu sein

symbolisieren einen Rosenkranz, der Bernhards Gebetsmystik zum Ausdruck bringt.

Des Weiteren nimmt ein Aussichtsturm aus Holz, der an eine Kanzel erinnern soll, Bezug auf das Leben des Hl. Bernhard. Als großer Prediger hat er die Herzen der Menschen bewegt und bewegt sie immer noch. All dies konnte durch die finanzielle

Unterstützung des Verschönerungsvereins Sallingstadt/Walterschlag, der Gemeinde Schweiggers und der NÖ Dorferneuerung, aber vor allem durch den freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz vieler Dorfbewohner geschaffen werden.

Bei der anschließenden Agape, die aufgrund des herrlichen Herbstwetters zum Verweilen einlud, wurde die Oase des Glaubens auch eine Oase der Begegnung und des Feierns.

Bernhard-Projekt baulich abgeschlossen



Die Bernhard-Oase in Walterschlag konnte nun mit einem Aufwand von ca. 450 freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden und einem Geldbetrag von mehr als 10.000 € fertig gestellt werden.

Nachdem die drei Stationen bereits Ende September 2008 der Ortsbevölkerung präsentiert worden waren, erfolgte im Oktober die Beschilderung. Dazu wurde unter anderem eine Info-Tafel errichtet, die auf die Bedeutung der einzelnen Stationen eingeht. Dieses Dorferneuerungsprojekt, durchgeführt vom Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag, wurde beim Land NÖ eingereicht, um eine Förderung zu erhalten. Ebenso wird die Gemeinde Schweiggers dieses Projekt finanziell unterstützen.

Im August des kommenden Jahres ist schließlich die feierliche Eröffnung der Bernhard-Oase im Rahmen des 775-Jahr-Jubiläums der Ortschaft Walterschlag geplant, zu der schon jetzt alle sehr herzlich eingeladen werden.

Fire Trainer: Herausforderung für Atemschutzhelfer

Am 27.10.2008 stand eine besondere Atemschutzübung für die Atemschutzgeräteträger der FF Sallingstadt auf dem Programm. In Ottenschlag war ein Fire Trainer, eine Übungsstrecke mit echtem Feuer, aufgestellt und ein Atemschutztrupp mit Bernhard Kaufmann, Roman Wagner und Franz Schaden nahm dieses Angebot an. Im Fire Trainer sind folgende Aufgaben in dieser Reihenfolge zu bewältigen:

- *Stiegenbrand
- *Schließen eines Gasschiebers und Ausschalten eines Zählerkastens
- *Gasflaschenbrand

- *Zimmerbrand mit Türöffnung (Flash Over Simulation)
- *Erneutes aufflammen des Gasflaschen- und Stiegenbrandes
- *Küchenbrand

Diese sehr anspruchsvollen Aufgaben werden von Außen durch die Übungsbeobachter gesteuert und müssen durch die Feuerwehrmänner unter schwerem Atemschutz bewältigt werden. Auf die Feuerwehrmänner warten im Fire Trainer zwischen 200°C und 300°C. Anschließend wird mit den Übungsbeobachtern der Durchgang besprochen und Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt!



Bernhard Kaufmann, Roman Wagner und Franz Schaden beim Fire-Trainereinsatz

Walterschlag: Ortszentrum in neuem Glanz

"Drei Gründe sind es, warum wir uns heute zu diesem Fest versammelt haben!" Mit diesen Worten erklärte Fest-Organisator Walter Gretz, was die Bewohner von Walterschlag im heurigen Jahr bewegt. Zum ersten ist das 200-Jahr-Jubiläum der Kapelle ein Grund zum Feiern, denn im Jahre 1808 wurde die Kapelle an Stelle einer hölzernen in der heutigen Form errichtet.



Des Weiteren wurde die wertvolle spätgotische Madonna aus dem 16. Jahrhundert, die seinerzeit von einem Einheimischen geschnitzt worden war, von Mag. Ralf Wittig aus Zwettl restauriert. Möglich wurde dies durch die finanzielle Unterstützung des Bundesdenkmalamtes, des Landes NÖ, der Gemeinde und des Verschönerungsvereins.



Der dritte Anlass, ein Fest zu feiern, ist die Neugestaltung des Dorfhouses im Innenbereich. Unter der Leitung von Harald Gretz wurde die Akustik verbessert, die Vorbereitungen für eine Lüftungsanlage getroffen und eine noch wohnlichere Gestaltung vorgenommen.

Zu Maria Himmelfahrt, am 15. August, war es dann schließlich so weit, dass alles präsentiert werden konnte. Nach einer Andacht, die von P. Albert Filzwieser mit Unterstützung einiger Ortsbewohner gehalten wurde, hob Bürgermeister Johann Hölzl die gute Zusammenarbeit der Ortsbevölkerung hervor und wünschte weiterhin gutes Gelingen bei allen zukünftigen Projekten. Anschließend erfolgte die Segnung der Madonna, die in der Kapelle bewundert werden konnte.



Anhand einer Fotoausstellung und eines Folders über die Geschichte der Kapelle konnten sich die Besucher einen Überblick über das religiöse Leben in der Ortschaft schaffen. Trotz des Regens fand das gut besuchte Fest einen gemütlichen Ausklang bei Kaffee, Kuchen, einer Weinkost und Grillspezialitäten.

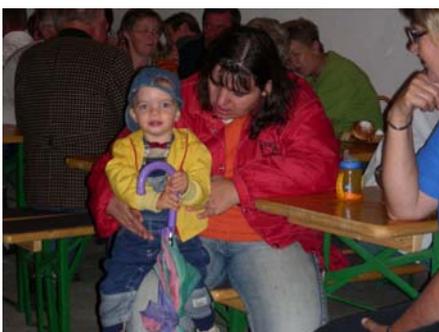
Windhofer Marterlfest

Bereits zum dritten Mal lud die Windhofer Dorfgemeinschaft zum gemütlichen Abend am Samstag, den 23. August in den Dorfkeller ein.

Die Bewohner des Dorfes Windhof bemühen sich schon seit vielen Jahren intensiv um die Belebung der Dorfgemeinschaft. Ortsvorsteher Herber Rabl mit seinem Team organisierte das Fest und sorgte zugleich für die perfekte Bewirtung.



Für das leibliche Wohl gab es Grillkottlett und viel Süßes als Nachspeise. Das Treffen fand in sehr familiärer Atmosphäre mit vielen Freunden und Bekannten statt. Zugleich wurden die neuen Leibchen die bezeichnenderweise den Aufdruck „Dorfjugend Windhof“ haben, präsentiert. Alle 29 Einwohner tragen das neue T-Shirt stolz als Zeichen der gemeinsamen Verbundenheit.



Höhepunkt war um 21 Uhr der gemeinsame Fackelzug zu einem Marterl. Das Marterl, welches dieses Jahr besucht wurde, ist im Jahre 1972 von der Familie Kaufmann anlässlich des tragischen Todes des Sohnes Johann in der Nähe der Hauszufahrt in „Schafhof“ errichtet worden.



Siegerehrung "Blühendes Niederösterreich 2008

Sallingstadt und Zwettl sind jeweils Zweitplatzierte

St. Pölten (NLK) - Im Beisein von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka wurden am Dienstag, 9. September, in St. Pölten bereits zum 40.

Mal die Sieger von "Blühendes Niederösterreich" geehrt.

Berndorf, Pottenbrunn, Biberbach und Hornsburg sind im Jahr 2008 die schönsten Blumengemeinden in Niederösterreich. Für die Katastralgemeinde Sallingstadt hat sich die Teilnahme ebenfalls gelohnt: Unter 80 Orten und Städten in Niederösterreich erreichte der Ort im landesweiten Finale einen tollen 2. Platz! Mit einer Anerkennungsurkunde belohnt wurde auch der Viertelsbewerb den in der Gruppe „Kleinstgemeinden (bis 250 Einwohner)“ Sallingstadt gewann.

Sieger der Gruppe I (Orte bis 800 EinwohnerInnen) war Biberbach vor Lichtenegg und Neuruppersdorf, Sieger der Gruppe II (Orte von 800 bis 3.000 EinwohnerInnen) war Pottenbrunn (Katastralgemeinde von St. Pölten) vor Rabenstein an der Pielach und Lasse. Die Gruppe III (Kommunen über 3.000 EinwohnerInnen) gewann Berndorf vor Zwettl



Im Rahmen einer Feierstunde konnte Bürgermeister Johann Hölzl gemeinsam mit Anton Hipp, Aloisia Kaufmann, Leopoldine und Anton Hipp sen., Anita Poppinger, Maria und Reinhard Holzmüller, Gertrude und Josef Weitzenböck, Helene Scheidl, Leopold und Hedwig Hölzl, Gerhard und Gertrude Hipp, Josef Bauer und Maria Hipp am 9.9.2008 in St. Pölten den für den Sieg im Viertelsbewerb eine Erinnerungsurkunde entgegennehmen.

und Traiskirchen, bei den Kleinstgemeinden siegte Hornsburg vor Sallingstadt und Nesselstauden-Geyersberg (Katastralgemeinde von Bergern im Dunkelsteinerwald). Einige Enttäuschung

herrschte bei den angereisten Teilnehmern aus Sallingstadt da in der Gruppe „Kleinstgemeinden“ im Gegensatz zu allen anderen Gruppen nur der erste Platz eine Erinnerungstafel erhielt.

Kostenloser Feuerlöschkurs



BI Weitzenböck führte in die Grundlagen der Feuerlöcher ein

Ein interessantes und spannendes Programm speziell für Frauen bot ein Feuerlöschkurs am 18. Oktober 2008 am Bauhof der Gemeinde Schweiggers. Am sonnigen, wenn auch etwas kühlen Samstagnachmittag fand der kostenlose Feuerlöschkurs, welcher von den sechs Feuerwehren der Marktgemeinde Schweiggers (Schweiggers, Siebenlinden, Gr. Reichenbach,

Sallingstadt, Mannshalm und Limbach) organisiert wurde, statt. Ziel war es, der Bevölkerung den Umgang mit dem Feuerlöscher näher zu bringen. Viele haben ein solches Kleinlöschgerät in irgendeiner Art und Weise zuhause, doch wer hat einen Feuerlöscher schon jemals betätigt.

Der Kurs bestand aus mehreren Stationen:

Grundlagen: BI Weitzenböck erklärt anhand der verschiedenen Löschgeräte, welcher sich am Besten für welchen Brand eignet. Weiters wies er auf die Überprüfungsintervalle und die von der Gemeinde Schweiggers jährlich angebotene Feuerlöschprüfung hin.

Feststoffbrand: Diese Station war die erste Station bei der die anwesenden Kursteilnehmer zur Tat schreiten konnten. Hierin bestand die Aufgabe den Feuerlöscher ggf. zu entsichern,

und den Feststoffbrand zu löschen. **Fettbrand:** Hier führten die Feuerwehrmitglieder der FF-Siebenlinden und der FF-Schweiggers den Besuchern eindrucksvoll vor Augen wie gefährlich ein Fettbrand bei einer falschen Reaktion werden kann.

Teelichtbrand: OBI Hermann Bachtrog zeigte was passieren kann, wenn man ein handelsübliches Teelicht mit Wasser löscht und dass in einem so kleinen Teelicht jede Menge Energie steckt.

Flüssigkeitsbrand: Es wurde ein Flüssigkeitsbrand mit Benzin vorgeführt, welcher im Anschluss von den Besuchern mit einem Pulverlöscher bekämpft werden musste. Des Weiteren wurde augenscheinlich die erhebliche Gefahr demonstriert, was passiert wenn man einen Benzinbrand mit Wasser bekämpfen will.

Adaptierungsarbeiten am Feuerwehrhaus

Die laufende Erhaltung und Verbesserung des Feuerwehrhauses sind für die Feuerwehr Sallingstadt ein wichtiges Anliegen.

Bereits im Frühjahr wurde der Innenbereich saniert. Da hinter den Bekleidungschränken an manchen Stellen der Putz abgefallen war wurden die Wände teilweise ausgebessert sowie der gesamte Innenbereich der Fahrzeughalle neu ausgemalt. Ebenso wurden die Ablageschränke neu aufgeteilt und eine große Infotafel neu angebracht. Laufende Investitionen in die Ausrüstung und in die Bekleidung wurden ebenfalls getätigt.



Fahrmeister Roman Wagner und Kommandant Anton Hipp beim Fenstereinbau

Im Herbst ging es mit den Erneuerungsmaßnahmen zügig weiter. Die Glasbausteine wurden durch neue wärmedämmende Fenster ersetzt und neue Fensterbänke eingesetzt. In einem nächsten Schritt soll auch noch der Stiegenaufgang saniert werden, da gerade hier die Feuchtigkeitsschäden auftreten.

Die Materialkosten werden von der Marktgemeinde Schweiggers getragen und die Arbeit wird von den Kameraden unentgeltlich zur Verfügung geleistet.

Feuerwehrmänner spielten groß auf

Ein Tor in letzter Minute brachte beim siebenten Antritten den ersten Turniersieg für die Feuerwehr.

Am Sonntagnachmittag, dem 10. August, trafen sich die örtlichen Vereine zum alljährlichen Fußballturnier. Dieses vom Verschönerungsverein bei der Eröffnung der Sportanlage Sallingstadt im Jahre 2002 ins Leben gerufene Turnier fand heuer bereits zum siebenten Mal statt. Viele Fans und Zuschauer feuerten die Mannschaften an und sahen dabei sehr spannende Spiele. Bei idealem Sommerwetter waren alle Matches ausgeglichen und heißumkämpft und so kam es das jede Mannschaft ein Spiel gewann. Daher entschied die Tordifferenz. Mit nur einem Tor mehr siegte erstmals die für die Feuerwehr angetretene Truppe. Den zweiten Platz erreichte die Jugend und diesmal knapper letzter wurde der Verschönerungsverein.



Die siegreiche Mannschaft der Feuerwehr mit Sascha Böhm, Reinhard Holzmiüller, Anton Hipp (vorne v.l.), Walter Hipp, Josef Kalch, Dietmar Hipp und Hermann Grassinger (2. Reihe v.l.)

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Sportplatz. Die Einnahmen werden für die Erhaltung der Sportanlage verwendet.

Die Ergebnisse im Detail:

Jugend gegen Verschönerungsverein 1:2
Feuerwehr gegen Jugend 2:3
Feuerwehr gegen Verschönerungsverein 3:1

Die bisherigen Turniersieger:

2002 – Verschönerungsverein
2003 – Verschönerungsverein
2004 – Verschönerungsverein
2005 – Jugend
2006 – Verschönerungsverein
2007 – Jugend

Feuerwehrfunker übten



Leopold Zauner, Walter Hipp, Markus Zauner, Christian Hipp, Anton Hipp, Wolfgang Weizenböck und Funkwart Harald Zauner freuten sich über die gelungene Übung

Die zweite Funkübung und Schulung 2008 im Bereich III fand am Freitag, den 17. Oktober 2008 um 20.00 Uhr in Sallingstadt statt.

Insgesamt acht Feuerwehren mit 58 Mann nahmen daran teil. Die Kameraden der FF Sallingstadt unter der Leitung von Funkwart Harald Zauner arbeiteten eine sehr interessante und abwechslungsreiche Übung aus. Bei einem angenehmen Unwettereinsatz im Dorf wurden jeder Feuerwehr spezielle Aufgaben gestellt. Verschiedene Funkgespräche und ein Fragebogen zu diesem Thema rundeten den Abend ab.

Übungsbeobachter AS Nachrichtendienst Hubert Gruber war bei der abschließenden Übungsbesprechung im Jugendgästehaus über die aktive und zahlreiche Teilnahme hoch erfreut.

Heidemarie Danzinger, Supermarktleiterin aus Friedersbach und der gelernte Koch und nunmehrige Bauarbeiter Franz Danzinger aus Walterschlag gaben einander am 30. August 2008 vor Pater Albert Filzwieser das Jawort.

Die Trauung fand in der festlich geschmückten Pfarrkirche in Sallingstadt statt. Allerlei "Schabernack" trieben die Freunde der Beiden vor und nach der kirchlichen Trauung am Kirchenplatz. Abgesperrt hat auch die Ortsjugend und die Feuerwehr Sallingstadt stand Spalier.

Nach der Agape bei strahlendem Sommerwetter am Pfarrerteich fand das Hochzeitsmahl im Jugendgästehaus in Sallingstadt mit der Musikgruppe "So oder So" statt. Besonders erfreulich ist, dass sich das junge Ehepaar in Sallingstadt ansiedelt und derzeit ein neues Eigenheim errichtet.

Bereits am 15. August luden die Beiden viele Freunde, Arbeitskollegen und Bekannte zum Polterabend nach Friedersbach in das Elternhaus der Braut ein.

Hochzeit im Dorf



Die Kameraden der FF Franz Schaden, Bernhard Kaufmann, Christian Hipp, Lukas Schaden, Roland Hipp, Wolfgang Weitzenböck, Reinhard Holzmillner, Werner Poppinger, Walter Hipp und Oswald Hahlh gratulierten dem jungen Paar

Erwachsenenbildung groß geschrieben

Der Arbeitskreis Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines Sallingstadt/Walterschlag erarbeitete ein neues Kursprogramm und sorgt damit für mehr Bildungsangebot vor Ort.

In Wintersemester 2008/09 werden zahlreiche Kurse angeboten und im Dorfzentrum Sallingstadt abgehalten. Das Angebot reicht vom Tanzkurs über den beliebten Männerkochkurs bis hin zu wichtigen Tipps für alle Lohnsteuerzahler. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Kurse finden sie auch im Internet in der Rubrik „Kultur/Events“ auf www.sallingstadt.net.

Im abgelaufenen Jahr wurden von der Arbeitsgruppe wiederum viele Aktivitäten gesetzt. Höhepunkt war die große 25 Jahr-Feier des Jugendgästehauses Sallingstadt mit dem Konzert der „Vierkanter“ auf der Freiluftbühne Dorfarena und dem Radio NÖ Frühschoppen mit Hannes Wolfsbauer. Die 2. Sallingstädter Kulturtage im September mit dem Theaterabend und der Jugendveranstaltung „DASS rockt“ brachten ebenfalls viele Besucher in das Dorfzentrum nach Sallingstadt.



Die Mitglieder des Arbeitskreises „Kulturwerkstatt“ Roman Wagner, Thomas Russ, Franz und Josef Schaden, Bernhard Kaufmann, Josef Bauer und Roswitha Schaden

Kulturwerkstatt Sallingstadt Erwachsenenbildung

Donnerstag, 13.11.08, 20:00 Uhr
Homöopathie für Laien
Referentin: Dr. Monika Steinkellner (Kostenloser Vortrag der Gesunden Gemeinde Schweiggers)

Donnerstag, 08.01.08, 19:00 Uhr
Sprachkurs - Tschechisch
mit oder ohne Vorkenntnisse,
10 Abende zu je 2 Stunden

Freitag, 09.01.09, 19.30 Uhr
TIPPS für Lohnsteuerzahler
(Mitveranstalter: NÖAAB Ortsgruppe)

Donnerstag, 05.02.09, 19:00 Uhr
Kochabend für Männer

Donnerstag, 19.02.09, 19:00 Uhr
Mit Farbe & Stil attraktiver im Alltag

Freitag, 27.02.09, 19.00 - 22.00 Uhr
16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Alle angeführten Kurse finden im Dorfzentrum Sallingstadt statt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter Tel. 02829/7277 oder vv@sallingstadt.net

Runde Geburtstage

65. Geburtstag:

28.11.1943: Haschka Franz, 3931 Windhof 9/1
27.12.1943: Kropf Katharina Dr., 3931 Windhof 10



**Wir gratulieren zu den
gegebenen
Anlässen recht herzlich!**

Veranstaltungskalender November 2008 bis März 2009



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
13.11.08	20:00	Homöopathie für Laien - homöopathische Hausapotheke	Dorfzentrum Sallingstadt
15.11.08	13:00	Martinilauf in Sallingstadt	JVP-Sallingstadt u. Schweiggers
15.11.08	20:00	Isolde Kerndl-Mundart aus dem Waldviertel / Dorfwirtshaus	VV Sallingstadt
16.11.08	11:00 - 14:00	GANSLESSEN zu MARTINI / Jugendgästehaus Sallingstadt (Platz- und Gansreservierung unter 02829/8347 oder 02829/7277)	Dorfwirtshaus Sallingstadt
02.12.08	16:00	Wir backen für Weihnachten / Feuerwehrhaus Mannshalm	
06.12.08	15:00-19:00	Adventmarkt / Marktplatz Schweiggers	
06.12.08	20:00	Sparvereinsauszahlung / Dorfwirtshaus Sallingstadt	Dorfwirtshaus Sallingstadt
07.12.08	10:00-19:00	Adventmarkt / Marktplatz Schweiggers	
08.12.08	15:00-19:00	Adventmarkt / Marktplatz Schweiggers	
08.12.08	14:00	Adventkonzert / Turnsaal der Hauptschule Schweiggers	
13.12.08	14:00-17:00	Langlaufkurs / Schweiggers od. Karlstift - je nach Schneelage	
13.12.08	15:00-19:00	Adventmarkt / Marktplatz Schweiggers	
14.12.08	10:00-18:00	Adventmarkt / Marktplatz Schweiggers	
20.12.08	14:00-17:00	Carvingkurs / Karlstift	
26.12.08	09:00-12:00	Blutspendeaktion / Christl's Gasthof	
26.12.08	11:00 - 14:00	Weihnachtessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt (Nur gegen Voranmeldung unter 02829/8347 od. 02829/7277)	Dorfwirtshaus Sallingstadt
26.-28.12.08	tägl. ab 13:00	Netzwerkparty / Dorfzentrum Sallingstadt	Junge ÖVP Sallingstadt - VTI
27.12.08	14:00-17:00	Schnupper - Kinderschikurs / Karlstift	
03.01.09	20:00	ÖVP-Ball / Christl's Gasthof	ÖVP Jugend
08.01.09	19:00	Sprachkurs - Tschechisch / Dorfzentrum Sallingstadt	
09.01.09	19:30	TIPPS für Lohnsteuerzahler / Dorfzentrum Sallingstadt	
11.01.09	13:00	Plattlschießen / Eislaufplatz Sallingstadt	NÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt
13.01.09	16:00	Wir basteln Türklinken-Hocker / Rathaus Schweiggers	
13.01.09	19:00-22:00	Workshop: Flugversuche / Christl's Gasthof	
14.01.09	19:30	NÖ Elternschule / Kindergarten Schweiggers	
17.01.09	20:00	Maskenball / Gasthaus Stangl	
20.01.09	19:30	NÖ Elternschule / Kindergarten Schweiggers	
24.01.09	20:00	Feuerwehrball / Dorfzentrum Sallingstadt	FF Sallingstadt
27.01.09	19:30	NÖ Elternschule / Kindergarten Schweiggers	
31.01.09	20:00	Feuerwehrball / Christl's Gasthof	
01.02.09	11:00 - 14:00	Ripperlessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt (Nur gegen Voranmeldung unter 02829/8347 od. 02829/7277)	Dorfwirtshaus Sallingstadt
03.02.09	16:00	Wir schmücken einen Thermometer / Rathaus Schweiggers	
04.-06.02.09	19:00	Kochabend für Männer / Dorfzentrum Sallingstadt	
14.02.09	20:00	ROCKA-Tanz / Dorfzentrum Sallingstadt	ÖVP Sallingstadt
15.02.09	14:00	Kindermaskenball / Dorfzentrum Sallingstadt	VV Sallingstadt
24.02.09	17:00 - 22:00	Heringsalat / Dorfwirtshaus Sallingstadt	Dorfwirtshaus Sallingstadt
13.03.09	17:00 - 22:00	Fleisch u. Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt	Dorfwirtshaus Sallingstadt
20.03.09	17:00 - 22:00	Fleisch u. Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt	Dorfwirtshaus Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

Franz Höllrigl ist 70

Eine sehr aktive Walterschläger Persönlichkeit feierte vor kurzem seinen runden Geburtstag. Ortschaftsleiter Franz Karlinger, Ortsbauernratsobmann Martin Wally, Ortsvorsteher Walter Krapfenbauer und Gf.GR. Josef Schaden überbrachten am Montag den 3. November 2008 zum Jubiläum die besten Glückwünsche.

Franz Höllrigl wurde am 27. Oktober 1938 in Limbach geboren und heiratete 1964 Frau Rosa Schwarzingler aus Walterschlag. Der Ehe entstammen vier Kinder und mittlerweile 3 Enkel. Der gelernte Mechaniker hat in seiner beruflichen Laufbahn viele unterschiedliche Tätigkeiten ausgeübt. Zuletzt war er bis zur Pensionierung im Jahre 1997 bei der Firma Ergee tätig.

Der Jubilar ist im öffentlichen Leben für Walterschlag sehr aktiv tätig. So war er 10 Jahre lang Ortsbauernrat in Walter-



Franz Karlinger, Franz Höllrigl, Martin Wally, Josef Schaden und Walter Krapfenbauer

schlag. Er ist Gründungsmitglied des Verschönerungsvereines Sallingstadt dessen Vorstand er 27 Jahre angehört und auch Ehrenmitglied ist. Sehr eingesetzt hat er sich zum Beispiel für die

Neuerrichtung des Dorfhauses. Franz Höllrigl ist ein Mann der auch jetzt noch jederzeit bei Arbeiten im Dorf hilfreich zupackt.

85. Geburtstag von Leopold Zauner



Zum 85. Geburtstag von Leopold Zauner im Bild mit seiner Ehefrau Paula gratulierten Josef Schaden, Josef Bauer und Martin Wally v. l.

Altbauer Leopold Zauner aus Sallingstadt Nr. 15 stand anlässlich seines 85. Geburtstages im Mittelpunkt einer kleinen Geburtstagsfeier im Dorfwirtschaftshaus Sallingstadt.

Gf.GR Josef Schaden, Gemeinderat Josef Bauer und Ortsbauernratsobmann Martin Wally gratulierten dem noch sehr rüstigen 85iger zu seinem Jubeltag. Der Jubilar ist seit dem Jahre 1945 Mitglied des Bauernbundes der Ortsgruppe Sallingstadt, seit 1960 aktiv beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Zwettl und seit 5. Jänner 1938 (seit 70 Jahren!) Mitglied der FF Sallingstadt.

Leopold Zauner wurde am 21.08.1923 als ältester von drei Söhnen des Landwirtehepaares Leopold und Rosina Zauner in Sallingstadt ge-

boren wo er auch die Volksschule besuchte. Den 2. Weltkrieg erlebte er an der Westfront von 1942 – 1945. Nach einer schweren Verwundung und kurzer Gefangenschaft kehrte er im Herbst 1945 nach Sallingstadt zurück wo er im elterlichen Betrieb tätig war. 1952 heiratete er seine erste Frau Maria geb. Schindler die 1968 verstarb. 1970 ehelichte er seine jetzige Ehefrau Paula aus Weibenalbern. Die Landwirtschaft wurde ständig erweitert und mit viel Fleiß in den Jahren 1970-1975 auch ein neuer Aussiedlerhof gebaut. Der einzige Sohn Leopold der aus erster Ehe stammt führt mit seiner Familie nach der Pensionierung des Jubilars den Betrieb äußerst erfolgreich weiter.

Sallingstädter gewannen Juxturnier

Beim traditionellen Juxturnier der Stockschiützen am 5. September 2008 siegte der Verschönerungsverein Sallingstadt vor dem Lagerhaus und der Firma Stangl. 13 Vereine und Organisationen der Gemeinde beteiligten sich an diesem Turnier, das von Sektionsleiter Erich Göschl und Schiedsrichter Alexander Dorn bestens geleitet wurde.

Endergebnis: 1. VV Sallingstadt/Waltersschlag, 2. Lagerhaus, 3. Fa. Stangl, 4. Fa. Blauensteiner, 5. FF Schweiggers, 6. Sekt. Turnen, 7. VV Schweiggers, 8. Kameradschaftsbund, 9. NÖ Versicherung, 10. Gemeinde, 11. Sekt. Fußball, 12. Generali Versicherung, 13. Junge ÖVP



Walter Hipp, Josef Bauer, Martin Wally und Günther Hipp siegten überlegen beim Juxturnier des Stocksportvereines Schweiggers

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 13. Februar 2009!**